

DEUTSCHE Therapeuten AUSKUNFT.de, [online], [dostęp 20.10.2013], dostępny w Internecie:

<http://www.deutsche-therapeutenauskunft.de/therapeuten/physiotherapie/was-ist-physiotherapie/>

Was ist Physiotherapie?

Physiotherapie bildet den Oberbegriff für die Krankengymnastik und die physikalische Therapie. Als natürliches Heilverfahren nutzt die Physiotherapie natürliche Anpassungsmechanismen des Körpers, um Störungen körperlicher Funktionen gezielt zu behandeln oder als Maßnahme in der Gesundheitsvorsorge (Prävention) diese zu vermeiden.

Physiotherapie leitet sich her von:

Physis - die Natur, das Wirkliche, das Erfahrbare; physio = natürlich
Therapie - Krankheitsbehandlung

Physiotherapie stellt eine Alternative und/oder sinnvolle Ergänzung zur medikamentösen und operativen Krankheitsbehandlung dar.

Bewegungstherapie und Krankengymnastik sind Hauptaufgabe der Physiotherapie: Physiotherapie kann Erkrankungen durch aktive oder passive Bewegung heilen oder ihnen vorbeugen. Von der aktiven Bewegung ist die Rede, wenn der Patient selbstständig (= aktiv) Bewegungen ausführt. Wenn äußere Kräfte (zum Beispiel Führung der Bewegung durch den Therapeuten) genutzt werden, spricht man von der passiven Bewegung.

Physikalische Therapie bedeutet:

Behandlung mit physikalischen Mitteln.

Verschiedene Anwendungsformen der Physikalischen Therapie sind:

- Behandlung mit mechanischen Reizen (Massage)
- Behandlung mit thermischen Reizen (Wärme und Kälte)
- Behandlung mit Wasser (Hydrotherapie)
- Behandlung mit Strom (Elektrotherapie) - (Hinweis: Mehr zum Thema Elektrotherapie finden Sie unter dem Menüpunkt „Anwendung elektrischer Energie: Elektrotherapie“.)

Physiotherapeutische Behandlung erfolgt auf ärztliche Verordnung z.B. als Allgemeine Krankengymnastik (KG), Neurophysiologische Krankengymnastik (KGK), Krankengymnastik am Gerät (KGG), Manuelle Therapie (MT) u.v.a.m. Die Verordnung erfolgt auf der Basis des Heilmittelkataloges, der das Regelwerk für eine notwendige, ausreichende und wirtschaftliche Versorgung mit Heilmitteln darstellt.

Die Untersuchung und Behandlung des Physiotherapeuten orientiert sich auf der Grundlage der ärztlichen Verordnung am individuellen Problem des Patienten. Darauf basierend wird die Therapie durchgeführt, welche die Leistungsfähigkeit des Gesamtorganismus verbessert oder wiederherstellt. Kernziele eines Therapieplanes können beispielsweise sein:

- Linderung von Schmerz
- Förderung von Stoffwechsel und Durchblutung
- Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit
- Erhaltung und Verbesserung der Koordination
- Erhaltung und Verbesserung der Kraft
- Erhaltung und Verbesserung der Ausdauer

Der Zugang zum Menschen erfolgt in der Physiotherapie vorwiegend über die persönliche Kommunikation mit dem Therapeuten in Einzel-, aber auch in Gruppentherapie. Pädagogische und psychologische Ansätze in der Therapie wirken sich auf das emotionale Erleben einer Erkrankung und das Bewegungsverhalten des Patienten aus. Freundlichkeit und positive Grundeinstellung des Therapeuten werden in der Physiotherapie als Beitrag zur Verbesserung des Behandlungseffektes gesehen.

Anwendungsbereiche der Physiotherapie:

- Beratung zur Vorbeugung vor Krankheiten
- Therapie und Rehabilitation in ambulanten Praxen
- Therapie und Rehabilitation in stationären und teilstationären Einrichtungen
- Kurative Medizin in Krankenhäusern

Der größte Teil der Verordnungen von physiotherapeutischen Maßnahmen bezieht sich auf Erkrankungen der Wirbelsäule und Gelenke. In Deutschland klagen 22 Millionen Menschen über wiederkehrende Rückenschmerzen. Wenn es darum geht, aktiv etwas für einen gesunden Rücken zu tun, ist man mit den "Rückenschulen" (präventive Schulungsprogramme der Physiotherapie) gut beraten.

Physiotherapie wird außerdem verordnet bei:

- Knochenbrüchen,
- Gelenkoperationen,
- Gelenkersatz durch Kunstgelenke,
- Bänder-, Sehnen- und Muskelrissen,
- Amputationen,
- Gelenkerkrankungen,
- Erkrankungen im Bereich des Zentralnervensystems (z. B. bei Schlaganfall, Multipler Sklerose oder Querschnittslähmung),
- Erkrankungen der Atmungsorgane,
- Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen,
- Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts,
- Nierenerkrankungen,
- Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane und anderen Erkrankungen.

Bei chronischen Erkrankungen kann sogar eine lebensbegleitende Therapie erforderlich werden. Gerade auf diesem Gebiet beinhaltet Physiotherapie auch die Alltagsbewältigung unter Einbeziehung der Angehörigen des Patienten. Ebenso bietet sie Schulung im Gebrauch von Hilfsmitteln. Übergreifendes Ziel ist die Vermittlung von Hilfe zur Selbsthilfe.

Autor: ZVK

Dieser redaktionelle Beitrag wurde zur Verfügung gestellt vom [ZVK - Deutscher Verband für Physiotherapie - Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten \(ZVK\) e. V.](http://www.zvk.de)

I. Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen!

1. Was ist die Hauptaufgabe der Physiotherapie?
2. Welche Anwendungsformen der Physikalischen Therapie sind Ihrer Ansicht nach am populärsten?
3. Warum sind Freundlichkeit und positive Grundeinstellung des Therapeuten in der Physiotherapie von enormer Bedeutung?

4. Was sind die wichtigsten Ursachen dafür, dass es so oft zu Erkrankungen der Wirbelsäule und Gelenke kommt?
5. Was halten Sie von den „Rückenschulen“?

II. Ergänzen Sie das Fehlende in den folgenden Sätzen!

werden – Beratung – einbezogen - ärztlicher – man – unter - Rede – bei - eines - erfolgt

1. Physiotherapeutische Behandlung auf ärztliche Verordnung.
2. Von der aktiven Bewegung ist die, wenn der Patient selbstständig (= aktiv) Bewegungen ausführt.
3. Das Ziel der Therapie, die auf Verordnung basiert, ist die Leistungsfähigkeit des Gesamtorganismus zu verbessern oder wiederherzustellen.
4. Auch die Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit des Patienten ist der Kernziele der Physiotherapie.
5. In der Physiotherapie kommuniziert vorwiegend persönlich mit dem Therapeuten in Einzel-, aber auch in Gruppentherapie.
6. Freundlichkeit und positive Grundeinstellung des Therapeuten in der Physiotherapie als sehr wichtige Faktoren angesehen.
7. Zu den primären Aufgaben der Physiotherapie gehört auch die zur Vorbeugung vor Krankheiten.
8. den „Rückenschulen“ sind präventive Schulungsprogramme der Physiotherapie zu verstehen.
9. Physiotherapie wird auch Erkrankungen im Bereich des Zentralnervensystems (z. B. bei Schlaganfall, Multipler Sklerose oder Querschnittslähmung) verordnet.
10. Bei chronischen Erkrankungen müssen sogar auch die Angehörigen des Patienten in die lebensbegleitende Therapie werden.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

III. Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig (R) oder falsch (F) sind!

1. Physiotherapie ist meistens effektiver als die medikamentöse und operative Krankheitsbehandlung.
2. Physiotherapie ist eigentlich kein natürliches Heilverfahren.
3. Bewegungstherapie und Krankengymnastik sind Hauptaufgabe der Physiotherapie.
4. Physiotherapie ist imstande, Erkrankungen durch aktive oder passive Bewegung zu heilen oder ihnen vorzubeugen.
5. Die Behandlung mit physikalischen Mitteln erfolgt normalerweise in einem physikalischen Labor.
6. Die Behandlung mit Wasser (Hydrotherapie) ist im Grunde genommen eine junge Methode und wird in erster Linie in Kurorten praktiziert.
7. Die Untersuchung und Behandlung des Physiotherapeuten richtet sich nach der ärztlichen Verordnung am individuellen Problem des Patienten.
8. Eines der Kernziele eines Therapieplanes kann beispielsweise die Linderung von Schmerz sein.
9. Zu den Anwendungsbereichen der Physiotherapie gehört u.a. die Therapie und Rehabilitation in ambulanten Praxen.
10. In Deutschland klagen fast 32 Millionen Menschen über wiederkehrende Rückenschmerzen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

IV. Verbinden Sie die Sätze!

1. Die Physiotherapie nutzt natürliche Anpassungsmechanismen des Körpers,
 2. Von der aktiven Bewegung ist die Rede,
 3. Wenn äußere Kräfte (z.B. Führung der Bewegung durch den Therapeuten) genutzt werden,
.....
 4. Es ist allgemein bekannt,
 5. Die Physiotherapie bietet Schulung im Gebrauch von Hilfsmitteln,
- a) dass der größte Teil der Verordnungen von physiotherapeutischen Maßnahmen sich auf Erkrankungen der Wirbelsäule und Gelenke bezieht.
 b) denn ihr übergreifendes Ziel ist die Vermittlung von Hilfe zur Selbsthilfe.
 c) wenn der Patient selbstständig (= aktiv) Bewegungen ausführt.
 e) um Störungen körperlicher Funktionen gezielt zu behandeln
 b) spricht man von der passiven Bewegung.

V. Nennen Sie den bestimmten Artikel, Plural und die polnische Bedeutung der folgenden Substantive!

1. Heilverfahren
2. Behandlung
3. Organismus
4. Reiz
5. Knochenbruch
6. Gelenk
7. Organ
8. Gefäß
9. Niere
10. Muskel

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



mgr Anatol Kafel